



Schnell visualisieren: Sparklines und Vergleiche

Ein Blatt voller Zahlen lesbar machen und wichtige Informationen optisch hervorheben – darum geht es auch in diesem Beitrag.

Sparklines sind Mini-Diagramme, die in nur einer Zelle einen Trend zeigen. Sie sind schnell, unkompliziert und – in Grenzen – aussagekräftig.

Vergleiche gibt es viele in Excel. An dem Beispiel heute will ich einen einfachen Einsatz der Bedingten Formatierung zeigen und eine etwas anspruchsvollere Lösung mit einer verschachtelten Funktion.

Wieder geht es um Umsätze, die von Filialen in verschiedenen Städten Deutschlands generiert werden. Hier interessiert die Umsatzentwicklung im ersten Quartal.

Markieren Sie den Bereich der Zahlen, die Sie darstellen wollen. Wählen Sie dann auf dem Register *Einfügen* in der Gruppe *Sparklines* die Linie aus.



Abb. 1

Im folgenden Dialogfenster legen Sie Datenbereich (die Zahlen, die verarbeitet werden) und Positionsbereich (die Zellen, in denen die Sparklines erscheinen sollen) fest. In unserem Fall ist der Datenbereich B2:D15 und der Positionsbereich N2:N15.

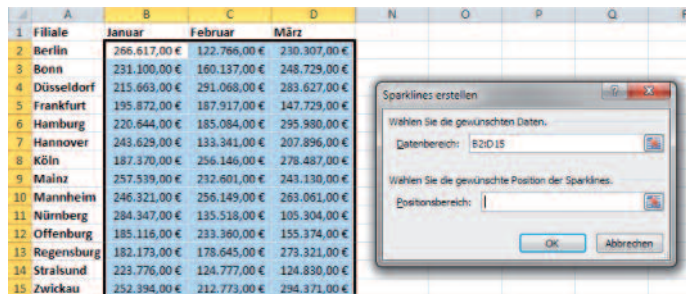


Abb. 2

Der Positionsbereich kann – wenn der Cursor im entsprechenden Feld des Dialogfensters steht – einfach mit gehaltener linker Maustaste markiert werden. Nun noch bestätigen und die Sparklines sind fertig.

Filiale	Januar	Februar	März
Berlin	266.617,00 €	122.766,00 €	230.307,00 €
Bonn	231.100,00 €	160.137,00 €	248.729,00 €
Düsseldorf	215.663,00 €	291.068,00 €	283.627,00 €
Frankfurt	195.872,00 €	187.917,00 €	147.729,00 €
Hamburg	220.644,00 €	185.084,00 €	295.980,00 €
Hannover	243.629,00 €	133.341,00 €	207.896,00 €
Köln	187.370,00 €	256.146,00 €	278.487,00 €
Mainz	257.539,00 €	232.601,00 €	243.130,00 €
Mannheim	246.321,00 €	256.149,00 €	263.061,00 €
Nürnberg	284.347,00 €	135.518,00 €	105.304,00 €
Offenburg	185.116,00 €	233.360,00 €	155.374,00 €
Regensburg	182.173,00 €	178.645,00 €	273.321,00 €
Stralsund	223.776,00 €	124.777,00 €	124.830,00 €
Zwickau	252.394,00 €	212.773,00 €	294.371,00 €

Abb. 3

Im Menüband finden Sie nun das kontextabhängige Menüband *Sparklinetools*. Dort können Sie die Sparklines noch weiter anpassen, beispielsweise Höchst- und Tiefpunkt anzeigen lassen.

Haben Sie positive und negative Werte, ist auch die Sparklineform Gewinn/Verlust interessant.

Achsen der Sparklines anpassen

Die Säulen haben ein kleines Problem: Die Höhe der Säulen ist nicht sehr flexibel und bezieht sich in der Grundeinstellung nur auf die Daten in der entsprechenden Zeile, wie dieses Beispiel zeigt.

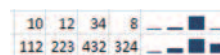


Abb. 4

Verbesserung bringt die Einstellung der Achsen bei Minimalwert und Höchstwert auf *Identisch für alle Sparklines*.

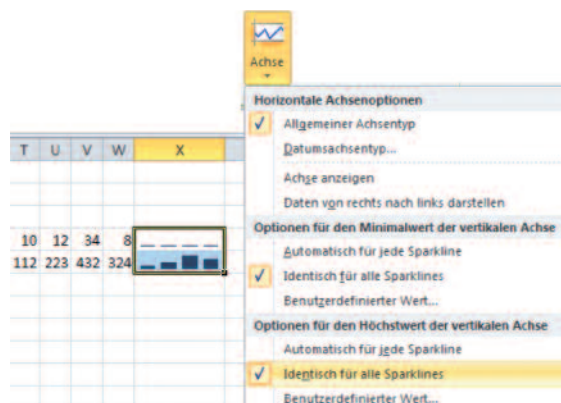


Abb. 5

Zahlenvergleich mit festem Wert

In unserer Umsatzliste möchte ich alle Werte grün sehen, die über 250.000 Euro liegen. Das geht einfach mit der im letzten Beitrag vorgestellten Bedingten Formatierung.

Markieren Sie den zu bewertenden Datenraum und wählen Sie auf dem Register *Start – Bedingte Formatierung – Regeln zum Hervorheben von Zellen – Größer als ...*



Abb. 6

Im folgenden Dialogfenster nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



Abb. 7

Zahlenvergleich mit mehreren Werten

Jetzt möchten Sie aber nicht bestimmte Umsatzzahlen sehen, sondern die Namen der Filialen hervorgehoben sehen, deren Umsatz in den letzten drei Monaten kontinuierlich stieg. Das ist schon etwas kniffliger:

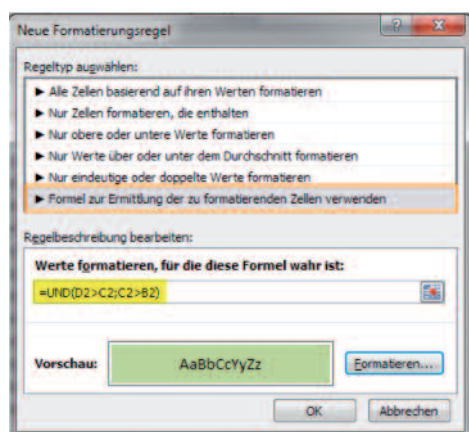


Abb. 8

Fachreihe „Excel für Angeber“

Teil 1: Bedingte Formatierung: Ampeln, Datenbalken und Ergebnisse mit Sternchen

Teil 2: **Schnell visualisieren: Sparklines und Zahlenvergleiche**

Teil 3: Top Ten mit einem Klick: sicher zum Ziel mit Spezialfiltern

Teil 4: Professionell aussehen und Arbeit sparen: Zellenformatvorlagen

Teil 5: Pivot: tolle Zusammenfassungen für „Excel-Tapeten“

Teil 6: Makros für Nicht-Programmierer

1. Markieren Sie die Zellen, die die *Bedingte Formatierung* aufnehmen sollen (A2:A15).
2. *Start – Bedingte Formatierung – Neue Regel ... – Formel zur Ermittlung der zu formatierenden Zellen* verwenden.
3. Die Bedingung im Feld *Werte formatieren, für die diese Formel wahr ist* mit folgender Formel festlegen: „*=(UND(D2>C2;C2>B2))*“.
Erklärung: Die Funktion UND erlaubt es, mehrere Bedingungen zu definieren, die – wie alle Argumente in Funktionen – durch Strichpunkte zu trennen sind.
In „normale“ Sprache übersetzt steht hier: Prüfe bitte, ob das, was in der Zelle D2 steht, größer ist als das in C2, und dann auch, ob C2 größer ist als B2. Wenn die Antwort zweimal ja ist, dann mache mir die Zelle A2 grün.
4. Auf *Formatieren* klicken und eine Formatierung (z.B. grüne Zellfarbe) wählen.
5. *OK*.



Autorin:

SIGRID HESS ist eine erfahrene Trainerin für EDV und Büroorganisation. Prozessoptimierung im Büro ist ihr Ziel – vom großen Konzept bis zur täglichen PC-Praxis.